



VGDH
Verband für Geographie an
deutschsprachigen Hochschulen
und Forschungseinrichtungen

Heft 294

Januar 2022

Rundbrief Geographie



Ins.
© f

68

363#1/2022

GEO-Büro, Universität zu Köln, Geographisches Institut
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
ZfZ 11538, PVST +4, Deutsche Post

Prof. Dr. Winfried Schenk

Universität Bonn

Geographisches Institut

Meckenheimer Allee 166

53115 Bonn

tizidbelastung minimieren

ersität?

sse der Umfrage zur

- IRS stellt sich ab 2022 mit aktuellem Forschungsprogramm neu auf
- DFG Graduiertenkolleg 2686: „Contradiction Studies“
- BMBF fördert medizingeographisches Bündnis mit bis zu 15 Mio. Euro

BERICHTE

ARBEITSKREIS FÜR HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFTSFORSCHUNG IN MITTELEUROPA E.V. (ARKUM)

ARKUM mit neuem Vorstand und Verlagsort der Reihe „Siedlungsforschung“

Die 47. Internationale Tagung des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM) mit dem Thema „Landschaft – Region – Identität“ fand vom 15. bis 18. September 2021 in Leinefelde (Eichsfeld) statt. Mehr als 50 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden diskutierten an vier Tagen Vorträge aus den Fachgebieten Geographie, Geschichte und Archäologie. Die Tagung wurde von Prof. Dr. Ulrich HARTEISEN von der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (Göttingen) federführend organisiert und mit dem Vortrag „Das Eichsfeld – Landschaftsentwicklung, regionale Identität und Ansätze regionaler Gestaltung“ eröffnet. Mit einer Exkursion zum Stadtbau in Leinefelde wurde die Tagung abgeschlossen.

Zum Tagungsthema: Mit dem Begriff „Region“ kann ein Raumausschnitt gefasst werden, den gemeinsame und verbindende physische und/oder kulturelle Merkmale prägen. Regionen sind aber auch Handlungs- und Gestaltungsräume, die durch ein Netzwerk regionaler Akteure konstruiert werden. Für die Abgrenzung von Regionen spielen Landschaften eine wichtige Rolle. Landschaft und Region stehen in einem engen Bezug, denn Landschaften sind die Träger der Merkmale, die Regionalisierung erst möglich macht. Die Frage nach den identitätsstiftenden Merkmalen von Regionen stellt ein verbindendes Element für Archäologie, Geschichte und Geographie dar. Der Arbeitskreis für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM) bringt

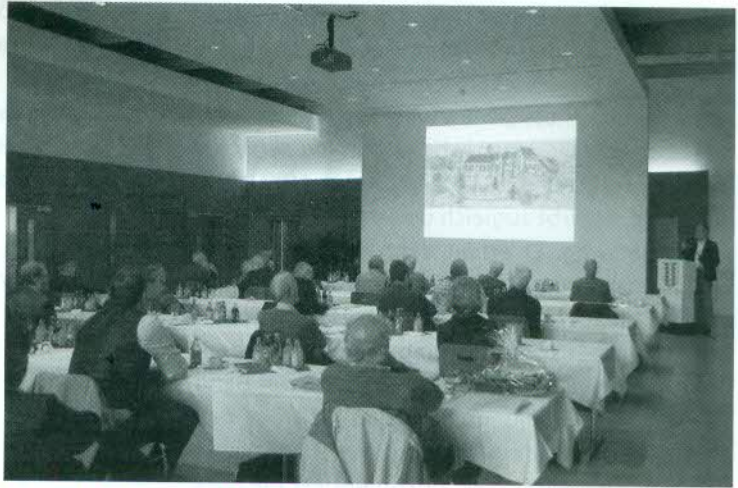
seit Jahrzehnten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dieser Disziplinen zusammen und bereichert so den interdisziplinären Dialog zur Kulturlandschaftsforschung.

Mit Blick auf seine bevorstehende Pensionierung im Jahr 2022 trat Prof. Dr. Winfried SCHENK (Historische Geographie am Geographischen Institut der Universität Bonn) nicht mehr zur Wahl des Vorsitzenden des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa (ARKUM e.V.) an, einen interdisziplinären Arbeitskreis innerhalb des VGDH mit etwa 250 Mitgliedern aus Archäologie, Geschichtswissenschaften und Geographie.

Auf der Jahrestagung des Vereins in Leinefelde (Eichsfeld) wurde im September 2021 als neuer erster Vorsitzender der Historiker Prof. Dr. Matthias HARDT vom Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) in Leipzig gewählt. Sein Stellvertreter ist Prof. Dr. Andreas DIX (Historische Geographie an der Universität Bamberg). Schriftführer und zugleich Vertreter der Angewandten Historischen Geographie ist nun Prof. Dr. Ulrich HARTEISEN (HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst, Fak. Ressourcenmanagement Göttingen) und Schatzmeister weiterhin Prof. Dr. Rolf-Peter TANNER (Pädagogische Hochschule Bern).

Als Beisitzerinnen und Beisitzer im Vorstand fungieren Prof. Dr. Vera DENZER (Geographisches Institut der Universität Leipzig), Prof. Dr. Haik PORADA (Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig),

PD Dr. Orsolya TAMASKA-HEINRICH (GWZO), Prof. Dr. Peter RÜCKERT (Leiter des Hauptstaatsarchivs Stuttgart), Dr. Eike MICHL (Wissenschaftlicher Direktor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt), Dr. Maurice PAULLISSEN (Universität Wageningen) und Patrick REITINGER (Doktorand an der Historischen Geographie Bamberg). Die Struktur des Vorstands bildet die disziplinären und räumlichen Schwerpunkte des Arbeitskreises ab. Mit dem Umzug des Vereinsvorstandes nach Leipzig wird der



Auf der 47. Tagung des ARKUM



Der ARKUM erkundet das Eichsfeld

Selbstverlag in Bonn, der bisher die Reihe Siedlungsforschung herausgab, aufgelöst. Sie wird nun von der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (wbg) verlegt (<https://www.wbg-wissenverbindet.de/ueber-uns/der-verlag/wbg-publishing-services/siedlungsforschung/>). Wer Mitglied in ARKUM ist oder wird, erwirbt zugleich die Premiummitgliedschaft der wbg. Er erhält dann die Reihe Siedlungsforschung als Jahresabnahme und kann darüber hinaus alle Angebote dieses Verlages zu besonders günstigen Bedingungen erwerben. Der erste bei der wbg verlegte Band ist der Band 39 (2021) der Siedlungsforschung. Er trägt den Titel der Leinefelder Jahrestagung „Landschaft – Region – Identität“ und dokumentiert die dort

gehaltenen Vorträge. Er ist Prof. Dr. Winfried SCHENK zu seinem 65. Geburtstag gewidmet.

Ansprechpartner

Prof. Dr. Ulrich Harteisen

*Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
(HAWK)*

*Büsgenweg 1a
37077 Göttingen*